

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/peter-und-der-wald/4213710.html>



Peter und der Wald

„PlattenFest“ in Marzahn setzt auf Klimaschutz



Foto: dapd - FOTO: DDP

Aus der Not eine Tugend machen – das hat sich Marzahn-Hellersdorf vorgenommen. Ausgerechnet der Plattenbaubezirk will zum grünen Aushängeschild Berlins werden. Bis 2013 soll auf einem 90 Hektar großen Areal der „Clean Tech Park“ errichtet werden, Berlins größtes innerstädtisches Industriegebiet, auf dem sich „Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien ansiedeln sollen“, wie Wirtschaftsstadtrat Christian Gräff (CDU) am Dienstag erklärte. Da kommt

das zum dritten Mal veranstaltete „PlattenFest“ wie gerufen. Das Open-air-Festival, das am 4. und 5. Juni in den Marzahner „Gärten der Welt“ stattfindet, steht diesmal ganz im Zeichen des Klimaschutzes und soll mit zahlreichen Aktionen, etwa mit einem „Klimaschutzmarkt“, das Image von Marzahn-Hellersdorf grün aufpolieren.

Für das Bühnenprogramm wurden eine Reihe prominenter Namen gewonnen. So wird Pierre Baigorry, besser bekannt als Peter Fox, mit der Staatskapelle Berlin das Stück „Peter und der Wolf“ aufführen. Außerdem treten die Ostrocker von Karat und der Rapper Eko Fresh auf. Auch Nachwuchsmusikern, die in dem Wettbewerb „Rock fürs Klima“ ausgewählt wurden, wird eine Bühne geboten.

Beginnen wird das „PlattenFest“ mit einem symbolischen Spatenstich. Unter Schirmherrschaft von Daniel Barenboim startet das Projekt „Zauberwald Berlin“: Eine Brachfläche in den „Gärten der Welt“ soll zu einem Wald aufgeforstet und dann mit Opernmotiven geschmückt werden. „So wollen wir Natur, Musik und Kunst verbinden“, sagt Sebastian Posch, Musiker der Staatskapelle. Der Eintritt fürs „PlattenFest“ kostet drei Euro und soll dem Zauberwald zugute kommen. bjs

Weitere Informationen unter:

www.plattenfest.com